

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

16 (17.1.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16.

Drittes Blatt.

Sonntag den 17. Januar

1892.

Dankfagung.

Von Frau v. B. S. erhielten wir für die hiesigen Armen 60 M., ferner von Herrn Stud. Josef Hammer aus einer Wette 10 M., von Herrn Gastwirt S. Habich, Zeugengebühr 2 M. Für diese Gaben sprechen wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 16. Januar 1892.

Armenrat.

Krämer.

Bürges.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag den 18. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Pferd, 1 Klavier, mehrere Schränke, Kommoden und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 15. Januar 1892.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* 31. Akademiestraße 19 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov mit Zugehör an einzelne Damen oder ein ruhiges Ehepaar auf 23. April zu vermieten. Einzufragen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

* 33. Degenfeldstraße 11 ist eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarden und sammtlichem Zugehör auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

21. Kriegstraße 120 ist eine Wohnung im 5. Stod von 1 Zimmer mit Küche auf 23. Januar zu vermieten.

* Luisenstraße 17 ist der 3. Stod, eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 3-4 Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldbornstraße 46 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* 21. Werberstraße 55 ist eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör per 23. April er. an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

* Bähringerstraße 40 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

41. Auf 23. April d. J. ist Kriegstraße 120 eine Wohnung im 3. Stod von 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zugehör zu vermieten.

* Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sowie Antheil am Trockenspeicher sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 58 im Laden.

* Ecke der Lumen- u. Bürgerstraße 6 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres daselbst.

* Kreuzstraße 27 (neue) ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, event. auch getheilt in 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein Laden sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Karl-Friedrichstraße 19

(neben der Gewerbehalle) sind zwei neu fertiggestellte Wohnungen im 2. und 3. Stod von 5-6 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

Kreuzstraße 35,

gegenüber dem Markgräf. Palastgarten, ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer mit Einrichtung, 2 geraden Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, per 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

31. In bester Lage des Bahnhofstheils (Werberplatz) ist ein Laden mit Wohnung und Magazin sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 51 im Laden.

Wohnungen, Stallung und Lagerplatz zu vermieten.

* Gottesauerstraße 29 sind ein geräumiger Laden mit Wohnung, der 2., 3. und 4. Stod von je 3 geräumigen, sehr schönen Zimmern, Küche und Mansarde (auf Wunsch kann zu den Wohnungen etwas Garten gegeben werden), sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, überall mit Zugehör, und eine geräumige Werkstätte, ferner ein Stall bis zu 4 Pferden mit Zimmer und ein großer, eingetragener Lagerplatz mit großem Schuppen sofort oder später zu vermieten.

Für Fuhrunternehmer oder Wirthuranstalten.

* Ich habe in meinem Anwesen in der Augartenstraße eine Stallung für 4-6 Stück Vieh, große Scheuer und Hruspeicher, sowie 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres bei C. Jundt, Eiltlingerstraße 31.

Wohnungs-Gesuche.

21. Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im Mittelpunkte der Stadt. Offerten erbeten an Frau Rechnungsrath Gonsel, Kurvenstraße 24.

Werkstätte mit Wohnung

von 2-3 Zimmern im westlichen Stadttheil per 23. April gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man Karlstraße 22 im 2. Stod des Seitenbaues abgeben. 61.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 80 ist im 4. Stod ein Zimmer an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

* Werberplatz 49 ist im 2. Stod des Seitenbaues ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Preis 6 Mark.

* Ein freundlich möblirtes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten: Adlerstraße 28, 2 Treppen hoch

* Kronenstraße 49 ist im 3. Stod ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* 21. Waldstraße 3 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein freundlich möblirtes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später an solide Arbeiter zu vermieten.

* Bähringerstraße 15, 3. Stod, ist ein möblirtes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Waldbornstraße 17 ist im Hinterhaus sofort oder später an ein anständiges Fräulein ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 32 ist im 2. Stod des Seitenbaues ein freundlich möblirtes Zimmer für sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Preis 10 Mark.

* Wilhelmstraße 48 ist ein schön möblirtes, nach der Straße gehendes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Nitterstraße 4

sind auf sogleich (auch später) ein freundlich möblirtes Zimmer und eine Schlafstelle billig zu vermieten.

21. Gottesauerstraße 29, eine Treppe hoch, sind drei geräumige, sehr schöne Zimmer, zwei davon zweifelhändig, auf die Straße gehend, gut möblirt oder unmöblirt, zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung gegeben werden.

Ein freundlich möblirtes, heizbares

Zimmer ist im 2. Stod des Vorderhauses, mit besonderem Eingang und schöner, freier Aussicht, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kapellenstr. 58, 2. Stod, gegenüber dem Lokalbahnhof.

Zwei solide Arbeiter

finden Kost und Wohnung: Waldbornstraße 46, parterre.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist sofort zu vermieten: Kapellenstraße 18.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 33.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet gegen hohen Lohn sofort Stellung bei einer kleinen Familie durch Frau Wetusch, Akademiestraße 30.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, per sofort oder später gesucht. Gute dauernde Stellung. Näheres Leopoldstraße 4, 1 Treppe hoch.

* Für eine einzelne Dame nach auswärts wird ein tüchtiges, solides Alleinmädchen gesucht, welches kochen kann und sonstige Hausarbeit gründlich versteht. Der Eintritt kann bald oder in 4-6 Wochen erfolgen. Hoher Lohn und Reisevergütung. Näheres Leopoldstraße 4, eine Treppe hoch.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmernädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Büffetfräulein, Kellnerinnen u. finden sofort u. auf Oftern Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches schon gebient hat und ein gutes Zeugniß besitzt, das Nähen erlernt hat und auch etwas kochen kann, sucht Stelle in einem guten Hause. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Wilhelmstraße 26 im 3. Stod des Hinterhauses.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 22 im 4. Stod des Hinterhauses.

Circa 17000 M. sind in kurzer Zeit auf gut gelegene Objekte in Theilbeträgen auszuliehen. Offerten unter Nr. 336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ca. 15000 M. sind als II. Hypothek auf ein Haus innerhalb der Stadt für dauernd auszuliehen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 337 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

31. Ein gewandtes, tüchtiges
T. Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen findet auf 1. Februar sehr gute Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Anstalt für Arbeitsnachweis,
Kreuzstraße 17.
Gesucht werden für sofort nach auswärtig:
Galer (Rahmenmacher),
Kellnerin für Bierwirtschaft.
Stellen suchen:

1 Mädchen, welches perfekt kochen kann, 1 Mädchen,
welches etwas kochen kann, 1 Kindermädchen.

Ein fleißiges, braves Küchenmädchen
kann sofort eintreten: Kriegstraße 120 im 1. Stock.

Gesucht
ein anständiges Mädchen für alles: Wilhelm-
straße 69 im 4. Stock.

Stellen-Anträge.
* Stellen finden sogleich: eine tüchtige Kellnerin
nach auswärtig; ein geübtes Mädchen zu einer
einzelnen Dame, sowie ein Kindermädchen für hier
durch das Vermittlungs-Bureau H. Blüch,
Hirschstraße 22.

* 71. Kellnerinnen, Köchinnen, Haus- und Zim-
mermädchen finden sofort Stellen; Diener, Haus-
burachen, eine brave Person als Haushälterin
suchen Stellen durch Frau Billing, Spitalstraße
44, 2 Etage hoch.

B. Kellnerin!!!
eine jüngere, fradet in einem Welt-
Restaurant sofort Stelle. Zu erfragen
Ritterstraße 4, parterre.

Glaser-Lehrling gesucht.
3.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat,
die Glaserlei zu erlernen, kann auf Eiern ein-
treten bei

R. Wagner, Glasermeister,
Herrenstraße 6.

Lehrling-Gesuch.
Für mein Kurz-, Modes und Weiß-
waaren-Geschäft suche per sofort unter
günstigen Bedingungen einen Lehrling.
Josef Maier,
vormals Maier & Kagenstein.

Modes.
Ein Fräulein sucht Stelle als zweite Arbeiterin;
dasselbe würde auch in einem Laden gehen. Off.
Offerten unter Nr. 338 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

D. 4 tüchtige Kellnerinnen.
suchen sofort Stellen; auch nehmen die-
selben Aushilfsstellen an. Ferner suchen
und finden Stellen: mehrere Haus- und Küchen-
mädchen. Näheres Adlerstraße 28, 2 Treppen hoch.

Stelle-Gesuch.
* Ein braver junger Mann vom Lande, gelernt-
er Rüfer, sucht Stelle als Hausburache, Ausläufer
oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Leopold-
straße 13 im 2. Stock.

Empfehlung.
In Aufertigung von schriftlichen Arbeiten,
Betreibung von anstehenden Forderungen,
Vertretung vor Gericht empfiehlt sich bestens
Karl Welnsch, Geschäftsagent,
Akademiestraße 30.

Rohr- und Strohhühle
werden billig und gut mit Rohr gflochten; auch
werden Strohhühle schön und dauerhaft mit Rohr
gemacht von **Fr. Dietsche, Schützenstraße 53**
im 1. Stock.

Verwechfelt.
Am 4. Januar wurde ein größeres Paket,
adressiert an Herrn Lieutenant **Gross, Amalien-**
straße 73, durch unsern Hausburachen mit andern
Paketten verwechfelt und trüblich abgegeben.
Wir bitten den Besitzer des Paketes um gefl.
sofortige Zurüdgabe.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

Verlaufener Hund.
* Ein rothhaariger Spitzschauze mit
weißen Vorderfüßen, auf den Ruf „Peter“
hörend, hat sich verlaufen. Man bittet, denselben
gegen Belohnung **Waldstraße 49** abzuliefern.

Gefunden.
* Mittwoch Nachmittag wurde in der Ruppurrer-
straße (nächst der Weberstraße) ein goldener Ring
gefunden. Abzugeben gegen Ausweis und Erfah-
der Einrückungsgebühr: **Bahnhofstraße 52, 1. Stock.**

Ein rothhaariger Spitzhund
ist zugekauft. Abzuholen bei **W. König 11** in
Seierheim.

T. Hotel
Ein kleines, gut gehendes
ist unter sehr günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Selbstkäufer erhalten alles Nähere durch
K. Tröster, Geschäfts-Agent, Kreuzstraße 17
im 2. Stock.

T. Restaurant
Ein kleineres, altrenommiertes, gut gehendes
mit Münchener Bierauschank und nur
höherer Kundschaft ist sehr preiswürdig feil. Nä-
heres durch **R. Tröster, Kreuzstraße 17** im
2. Stock.

Bauplatz zu verkaufen.
Ein schön gelegener Eckbauplatz ist bei kleiner
Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten von
N. Kettanten sind unter Nr. 335 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:
3 feine Ueberzieher, 1 neuer, schöner, schwarzer
Wohld-Anzug, 1 Joppen-Anzug, schwarze Hose und
Weste für einen starken Herrn, 1 dicker Woll- und
Weste, noch neu, 2 Remontoirs und einige schöne
Herren- und Damenringe: **Ruffenstr. 20, parterre.**

* **Schützenstraße 73** sind 2 Bettladen mit Rollen
und Kopfpolstern, 1 vierediger Stuhl, 1 Ovaltisch,
2 Nachtsche, 1 einhüriger Kleiderkasten und einige
Stühle billig zu verkaufen.

* 21. Ein gut gearbeiteter **naßbanmener**, sowie
ein **eichener Ausziehtisch** mit Einlagen, für
Herrenschaften sehr geeignet, sind unter Garantie preis-
würdig zu verkaufen: **Adolfsstraße 39, parterre.**

* **Leopoldstraße 11** sind im 3. Stock des Quers-
hauses billig zu verkaufen: 2 nußb. Schloßnieren
50 M., 1 Pfeilerkommode 30 M., 1 Ovaltisch 10 M.,
1 Bettstelle mit Mattenrost 25 M., 1 Vorhangstange
mit Vorhängen und Ringen 7 M., 1 Schneidertisch
mit Böden 8 M., 2 nußb. gewichste Bettstellen
60 M. und ein beinahe neues Zweirad.

* **Eine Singer-Nähmaschine**
neuester Konstruktion mit Fußbetrieb, sehr schön
und gut, wie neu, ist um 35 Mark zu verkaufen:
Amalienstraße 67 im 2. Stock des Hinterhauses.
Für deren Güte kann Garantie geleistet werden.

Kostlich-Anerbieten.
* Einige solide Arbeiter können gutes, kräftiges
Mittagsessen zu 43 P und ein Nachtessen zu 25 P
erhalten: **Schützenstraße 53, parterre.**

Gänseleberpastete,
Berliner Pfannkuchen,
täglich,
Fleischpasteten,
täglich von 9 Uhr an warm
empfiehlt
J. Fell, Conditior,
70 Kaiserstraße 70.

Orangen,
feinste spanische und Messina: 8, 10 und
12 Pfg.
Almeria-Trauben,
Malaga-Trauben,
Prinzeß-Mandeln
empfiehlt
J. B. Klingele Nachfg.
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Direkter Import
acht
chinesischer
Thees.
Verkaufs-
Preise:



Souchong:

	v. Pfd.	v. 1/4 Pfd.
fein gesiebt . . .	M. 2.20,	M. —.60,
fein gesiebt . . .	M. 2.80,	M. —.75,
fein gesiebt . . .	M. 3.20,	M. —.85,
fein gesiebt . . .	M. 3.80,	M. 1.—,
hochfein gesiebt	M. 4.60,	M. 1.20,
extrafein . . .	M. 5.40,	M. 1.40.

Theespitzen:
feinst, ohne Staub M. 2.20, M. —.60,
fein, ohne Staub M. 1.90, M. —.50.
Pecco, Blüten, per Pfd. M. 6.—, M. 7.—,
M. 8.—.
Bourbon-Vanille, fr. kryst., per Schote
15, 35 und 60 P
Sämtliche Sorten sind fein, hocharomatisch
und kräftig.

L. Dörflinger,
Waldstraße 45.

Fastnachtsküchlein,
Berliner Pfannkuchen
täglich frisch.

K. Krauss, Hofbäder,
Ludwigsplatz.

Heute frisch:
Schellfische,
Zander,
gewässerte Stockfische.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Sendung
Poularden
eingetroffen bei
V. Merkle.

Die so rasch beliebt gewordene:
Havanna-Fehlfarben
5er und 6er wieder lagerreif eingetroffen bei
J. B. Klingele, Nachfg.
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Wollwaren
aller Art, als:
Unter-Jacken, Hosen, Westen, Unterecke,
Strümpfe, Handschuhe, Kopfhüllen, Kapuzen,
alle Größen Tücher, Chenille- und seidene
Tücher, Kinderschuhe und Samaschen,
Tricot- und gestricke Kleidchen, Jackchen,
um zu räumen, unter Preis.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Corsett-Schliessen,
Hüftfedern etc. etc.
zu billigsten Versteigerungspreisen. 21.
Billigste Quelle,
57 Bähringerstraße 57.
NB. Sonntags geöffnet von 1—5 Uhr.

Julius Berger,
Installateur,
Berberstraße 55.

empfehlte sich zur Aus-
führung von Gas- &
Wasserleitungen, Haus- &
Telephon- & Telegraphen-
leitungen.
Sierpressionen für Luft- u.
Wasserdruck, sowie mittelst
natürlicher Kohlensäure (bes-
onders in sanitärer wie
in wirtschaftlicher Be-
ziehung das Beste und
Billigste).
Lager natürlicher Kohlen-
säure für Mineralwasser-
fabrikation u. für Wirtbe.
Reparaturen prompt und
unter Garantie.

Bersende von jetzt ab wieder geräucherte
Landschinken
ohne Bein, milden Geschmacks, von inländischen
Schweinen mit nur kleinen Ripknöcheln ab hier
für 75 Pfg. gegen Nachnahme.
H. Klein, Henderstr. 11,
Ditzingen.

Zur fröhlichen Pfalz,
Sofienstraße 71.
Empfehle einen hochfeinen Stoff Exportbier,
anerkannt vorzüglichste hausgemachte Würstwaren,
feine Küche.
Selbstgekelterte Weine, sowie Rheinweine aus
den Kellereien von J. B. Sturm, Nüßsheim.
Hochachtungsvollst
J. Lebach.

CAFE RESTAURANT
zum
Frankeneck
Karl-Friedrichstr. 1.
reichtliche
FRÜHSTÜCKSKARTE
WILHELM HENSEL
Feinstes Sinner'sches
Exportbier
Reine offene
Weine & feine
FLASCHENWEINE
Kaffees und Soupers
zu jeder Tageszeit
KARLSRUHE
Karl-Friedrichstr. 1.
Nebenzimmer für Gesellschaften.

Restauration
Schützenhaus.
Ständige Restauration.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.
Prinzliches Exportbier und Münchener
Löwenbräu vom Fass.
Bekannt vorzügliche offene und
Flaschenweine.
Kaffee mit Gebäck.
Hübsche heizbare Kegelbahn.
Nebenzimmer mit Pianino.
J. Möloth, zum Schützenhaus.

Gasthaus zum gold. Karpfen.
Empfehle einen guten **Mittagstisch**
im Abonnement à Mt. 1.—
10.2. **J. Koch.**

Codes-Anzeige.
Freunden, Bekannten und Kollegen geben
wir die traurige Nachricht, daß unser treuer
Kutscher
Christian Enchelmaier
im Alter von 41 Jahren sanft entschlafen ist.
Die Beerdigung findet Montag den 18.
Januar 1892, Vormittags 9 Uhr, von der
Leichenhalle aus statt.
Peter Klupp, Kutscher.

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten machen wir die
traurige Mitteilung, daß der allmächtige
Gott unsere liebe Gattin, Mutter, Schwieger-
mutter und Großmutter
Frau Maria Alohe
nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von
72 Jahren in die Ewigkeit abrief.
Um stille Theilnahme bittet
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ag. Alohe, Stallbesitzer a. D.
Die Beerdigung findet Sonntag den 17.
Januar, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauer-
hause, Marienstraße 4, aus statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

General-Versammlung
der
Kunstgenossenschaft.
Dienstag den 19. Januar,
Abends 8 Uhr,
im Verein bildender Künstler.
Tagesordnung:
1. Neuwahl des Vor-
standes.
2. Bericht des Säkel-
meisters.
3. Mittheilung über die
Ausstellungen in
München, Chicago
und Andere.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder
wird gebeten.
Der Vorstand.

Daran anschließend
General-Versammlung
des **Künstler-Unterstützungs-Vereins.**

Evangelischer Arbeiterverein
Karlsruhe,
Schützenstraße 58.
Dienstag den 19. Januar,
Abends 8 Uhr,
5.3. **Vortrag.**
Thema: „Ein sozialistischer Zukunftsraum
mit Licht- und Schattenseiten.“
Referent: Herr Hofvikar Fischer.
Die Mitglieder des Vereins mit ihren An-
gehörigen, Freunde des Vereins und seiner
Bestrebungen sind bestens eingeladen. Gäste
sind willkommen.
Der Vorstand.

Restauration zum Paradies.
Heute Sonntag den 17. Januar
GROSSES CONCERT,
gegeben von der Musikkapelle **Föhner.**
Anfang 3 Uhr. Eintritt frei.
Hierzu ladet freundlichst ein
August Metz.

Turngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!

Die diesjährige ordentliche
Generalversammlung
findet am 23. Januar, Abends 7/9 Uhr, im
Vereinslokal statt, wozu unsere werthen aktiven und
passiven Mitglieder zu zahlreichem Besuch einge-
laden werden.
Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht,
2. Neuwahl des Turnraths,
3. Wahl der Abgeordneten zum Gaudiumtag,
4. verschiedene Vereinsangelegenheiten.
Der Turnrath.

3.1. **Kaiser-Panorama,**
Kaiserstraße 99.
Vom 17. bis mit 23. Januar
Frankreich.
Verdun, Pont à Mousson
Nancy.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 17. Januar. I. Quartal. 8.
Abonnements-Vorstellung. Wegen plötzlicher
Heiserkeit des Herrn Rosen berg statt „Don
Juan“: **Der eingebildete Kranke.**
Lustspiel in 3 Akten von Molière unter Be-
nutzung der Baudissin'schen Uebersetzung.
Sonne und Erde. Ballet in 2 Akten
(5 Bilder) von J. Paul und J. Hapreiter.
Musik von J. Bayer. Anfang 6 Uhr. Ende
nach halb 10 Uhr.
Montag den 18. Januar. Sondervor-
stellung außer Abonnement. Einmaliges
Gastspiel des Wiener-Ensembles. Direktion:
Georg Müller und Richard Schulz. **Der
verlorene Sohn** (L'enfant prodigue).
Schauspiel ohne Worte (Pantomime) in drei
Akten von Michael Carré. Musik von A.
Wormser. In Scene gesetzt von Frau Edonie
Rafoczy vom königl. Nationaltheater in Buda-
pest. Vorher: Zum ersten Male wiederholt:
Dabeim. Lustspiel in einem Akt. Nach
Octave Feuillet's „Le village“ frei bearbeitet
von Wilhelm Wolff. Anfang 7/7 Uhr. Ende
7/10 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
15. Jan. Friedrich Brent von Blisagen, Reserveführer
hier, mit Josefine Schwein von Esingen.
15. „ Karl Hoffeing von Blankenloch, Arbeiter
hier, mit Anna Ulmer von hier.
Eheschließung:
16. Jan. Wilhelm Schäfer von Lomersheim, Metzger
hier, mit Regine Sanwald von Gulenhof.
Todesfälle:
15. Jan. August Wolf, Portier a. D., ein Gemann,
alt 58 Jahre.
15. „ Luise Keller, alt 70 Jahre, Ehefrau des Jma-
mermanns Jakob Keller.
16. „ Luise Wirth, alt 51 Jahre, Wittve des Wirtsh
Josef Wirth.
16. „ Christian Enchelmaier, Kutscher, ledig, alt
41 Jahre.

Nach beendeter Inventur

werden die noch vorrätigen

fertigen Herren- und Knaben-Kleider,

um damit rasch zu räumen, von jetzt ab theils zu, theils unter den **wirklichen Selbstkostenpreisen** verkauft.

Mein Lager enthält eine reichhaltige Auswahl **Ueberzieher, Anzüge, Schlafrocke, Kaisermäntel, Joppen, Sosen u. Westen, Savelocks, Sobenzollermäntel** etc., sowie ein großes Sortiment **Knaben-Anzüge, Jünglings-Anzüge und Paletots.**

Grosses Lager in feinen fertigen schwarzen **Tuch- und Kammgarn-Anzügen** mit Jaquette-, Gebrod- und Frack-Facon von Mark 30 bis 65.

Anfertigung nach Maass unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders.

N. Breitbarth,
Karlsruhe,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwager

Dr. Ludwig Dietz,
Geh. Archivath a. D.,

heute früh durch plötzlichen Tod uns entzogen wurde.

Karlsruhe, den 16. Januar 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung wird Montag den 18. d. M., Nachmittags halb 3 Uhr, vom Trauerhause, Schirmerstraße 3, aus stattfinden.

Herbei! Zum Herbei!
Großen Eisfeste
Herbei! beim Tivoli, Herbei!
wozu eingeladen wird.

Schm. Karlsruhe, den 15. Januar. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am Mittwoch den 27. Januar d. J. wird das Programm in gleicher Weise wie im Vorjahre festgesetzt. — Zu Ende April d. J. werden seit dem Regierungsantritt Sr. Majestät des Großherzogs 40 Jahre umflossen sein. Die Festkommission wird ersucht, für eine entsprechende Feier dieses Ereignisses ein Programm zu entwerfen. — Stipendien werden nach Vorschlag der Direction der technischen Hochschule vergeben; aus der Geheimen Rath-Vorordnungsstelle an den Studirenden Ludwig Gerde von hier, aus der Winterstiftung an die Studirenden Karl Kutzerer aus Delsberg, Karl Paffel aus Rastatt und Wilhelm Geyer-

mann aus Dillingen. — Das Recht der Auslese des Lehrrechts und der Bauhaltungsabfälle wird dem Wirt Wilhelm Noe zum jährlichen Pachtbeitrag von 640 Mk. jährlich übertragen. — An Beiträgen zu Straßen-Kaval- und Bordsteinkosten wurden neuerdings 4959 M. 42 Pf. zur Zahlung fällig, welche der Stadtasse in Gänze genommen werden. — Herr Kreisdirector Büffel in Brühl teilt mit, daß er von dem ihm zu Circusvorstellungen überlassenen Platz z. B. keinen Gebrauch machen könne. — Nach Beendigung der gepflogenen Vorverhandlungen über Einführung von Feueralarmapparaten in hiesiger Stadt soll nunmehr Vertragsabschluss mit der Firma Fein & Cie. in Stuttgart erfolgen. — Dem Herrn A. Prass, Theaterdirector in Straßburg, wird das Stadtgarden-theater zur Aufführung von Operetten,

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.

Gesangproben, Vossen, Luftspielen und Sensationsstücken während der Ferien des Gr. Hoftheaters zur Verfügung gestellt. — Im Monat Dezember d. J. belief sich in der ambulanten Klinik die Zahl der ärztlichen Leistungen auf 2896; diejenigen der Leistungen des Heilgeschliffen betrug 868.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

14. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 5	738 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	— 1	735 „	„	„
6 „ Abds.	— 1½	735 „	West	„
15. Jan.				
6 u. Morg.	— 3½	739 mm	West	Schnee
12 „ Mitt.	— 1	740 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	— 1½	740 „	„	trüb

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

1. Faun und Nymphen, von F. Scharschmidt in Düsseldorf.
19. In der Dämmerung von G. Citner, hier.
20. Am Strande von G. Herber, von demselben.
21. Dorfstraße im Elß (Ditrol), von Hugo Börner hier.
22. Aus dem Schwarzwald, von demselben.
24. Portrait von B. Bigelius hier.
25. Dachauer Marienmädchen (Stable), von demselben.
26. Dämmernder Morgen auf hoher See, von Karl Böhme hier.
27. An der Appenmühle, von Hugo Börner hier.
28. Winterabend im Markthal, von R. Kinsley hier.
29. Frühlingoblumen, von G. Prestele in Tübing.
30. Eretefe, von demselben.
31. Kinderporträt, von R. Stedtmayer in Walsch.
32. Federzeichnungen zu Illustrationen aus Forbell am Garda-See, von Hermann Baumeister hier.
33. Bei Allen a. d. Mosel, von R. Weyher hier.
34. Ein sonniger Tag, Meiss aus Tyrol, von P. Klimisch hier.
35. Mondschein, von F. v. Niedmüller in Stuttgart.
36. Partie in Wertenberg im Rheintal, von demselben.
37. Belauscht, von Wilhelm Gmelch hier.
38. Zum Abschied, von demselben.
39. Winterastern, von Sophie Ley hier.
40. Abend in der römischen Campagna von Max Roman hier.
41. Rita Scavoni, von J. F. Henzings.
42. „Hohe Goll“, von Wilhelm Ber in München.
43. Kaiser Wilhelm I. Reliefporträt in einem Wimpernkranz, von F. v. b. Ditz in München.
44. Tyrolerin, von Albert Raubitz in München.
45. Der neue Drachen, von August Heyn in München.
46. Aus Gutach, von Wilhelm Hessemann in Gutach.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung: Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12½ Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2½ bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Karlsruher Colosseum im Concertsaal der Brauterei Schrempf, Waldstraße. Jeden Tag Abends 8 Uhr beginnend. Vorstellungen von nur Künstlern I. Ranges. Sonntags 2 Vorstellungen, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf., Abonnements 5 Reisen 1 Mk. Jede Woche neues Programm.

Glasmalerei von Hans Drinneberg, prämiiert Karlsruhe, Mannheim, München.

Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstraße 7.